

AG Freiraum



Der Ablauf

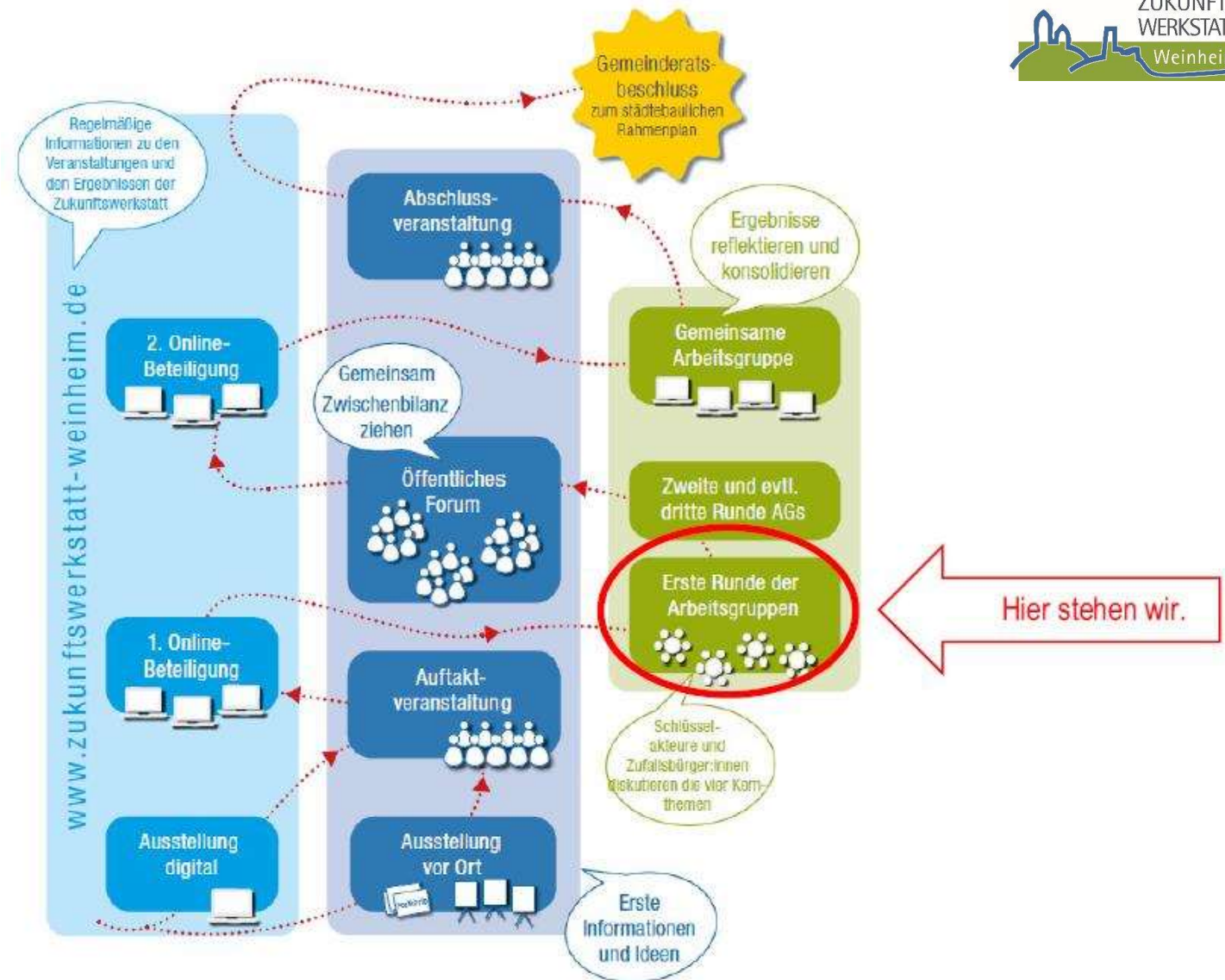
- 17.30 Begrüßung, Einführung und Grundlagen
- 18.20 Einstieg in die Arbeit der Arbeitsgruppe: Fachimpuls
- 19.00 „Arbeits-Pause“
- 19.30 Blick auf die Ergebnisse der „Arbeits-Pause“
- 19.45 Arbeit in Kleingruppen
- 20.45 Zusammenführung der Ergebnisse aus den Kleingruppen
- 21.00 Ausblick und Verabschiedung

Die Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe



1. Gegenseitige Achtung, Höflichkeit und Freundlichkeit im Umgang miteinander sind selbstverständlich.
2. Offenheit und Respekt gegenüber anderen Meinungen prägen die Zusammenarbeit.
3. Die Arbeitsgruppenmitglieder lassen einander ausreden und achten darauf, dass alle ausreichend zu Wort kommen.
4. Die Arbeitsgruppenmitglieder berichten nicht über (Zwischen-)Ergebnisse an die Medien.

Der Prozess



Was haben wir in den Arbeitsgruppen vor?

Ihre Perspektiven und Erfahrungen sind gefragt

Zukunftsaufgaben / Ziele konkretisieren

Gemeinsame Diskussionen: Was steckt hinter den Zukunftsaufgaben?

Erste Runde
Arbeitsgruppen



Zweite und evtl.
dritte Runde
Arbeitsgruppen

Projektideen ausarbeiten / Prioritäten setzen

Was sind die wichtigsten Projekte / Maßnahmen?

Öffentliches
Forum

Öffentliches
Forum

mitnehmen
und strukturieren

mitnehmen
und strukturieren

Der städtebauliche Rahmenplan

Robuster Rahmen für künftige Entwicklungen, Raum für aktuelle Bedarfe



- Strategisches Planungsinstrument
- Betrachtung der Gesamtstadt
- Integrierte Betrachtung von Themen
- Verständigung auf Ziele / Leitlinien
- Etablierung von Vernetzen und Dialog
- Aktive Gestaltung der Zukunft

Leitbild / Leitlinien

übergeordnete Ziele als roter Faden

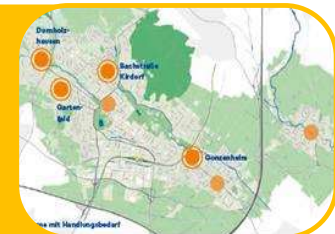
z.B. künftige Ausrichtung der Mobilität



Strategien und Maßnahmen

Konzepte auf gesamtstädtischer Ebene

z.B. Qualifizierung des Freiraums / Aufwertung der Ortskerne



Projektgebiete und Schlüsselräume

Planungen mit konkretem Flächenbezug

z.B. Neue Wohnraumentwicklungen



Kernthemen der Stadtentwicklung

Die Themen hängen eng zusammen

Wohnen



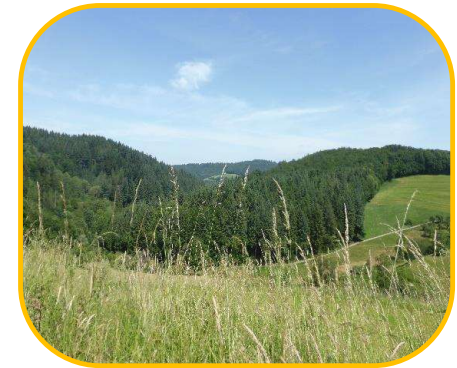
Mobilität



Arbeiten



Freiraum



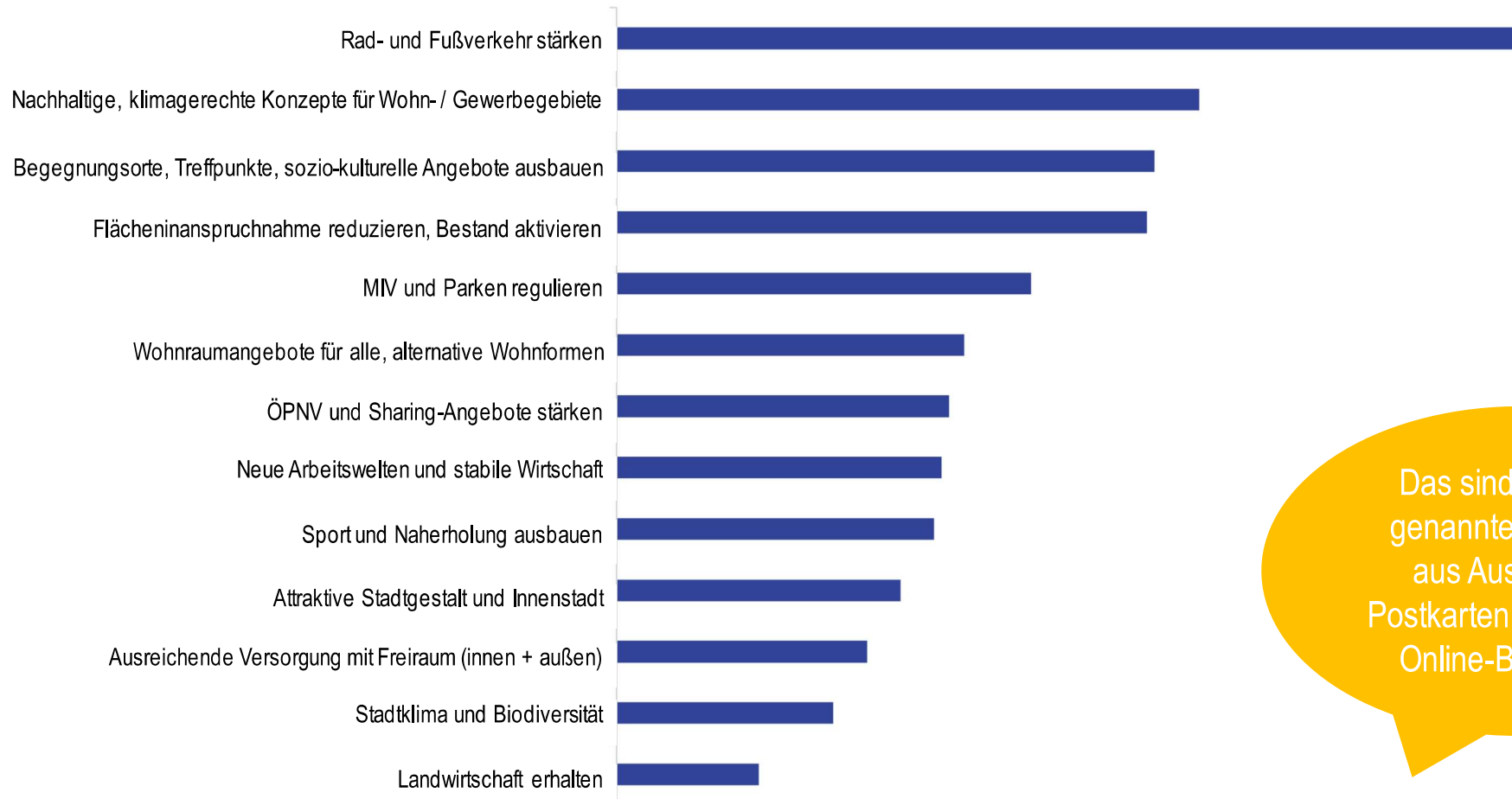
Soziales



Klima / Umwelt

Zukunftsaufgaben

Top-Themen aus der 1. Beteiligungsphase*



Das sind die meist genannten Themen aus Ausstellung, Postkarten, Forum und Online-Beteiligung

* Aktualisierte Abbildung, Abweichung zur Präsentation beim AG-Treffen

Zukunftsaufgaben der AG Freiraum

1. Versorgung mit Freiräumen (Stadt- und Siedlungsbereiche)
2. Versorgung mit Freiräumen (außerhalb der Siedlungsbereiche)
3. Nachhaltige, klimagerechte Quartierskonzepte
4. Erhalt/Förderung/Erlebnis von identitätsstiftenden Elementen



Erkenntnisse aus der bisherigen Beteiligung

Das ist gut

- umgebende Landschaft (Wald, Weinberge)
- Wald
- Waidsee
- Landwirtschaft zum Anfassen
- Schlosspark, Hermannshof, Exotenwald

Das fehlt

- Treffpunkte / Erlebnisräume
- Angebote für Jugendliche / Junge Erwachsene, integrative Angebote
- ökologische Vielfalt

Das kann besser werden

- Koordinierung der vielen Nutzungsansprüche
- Eindämmung Flächenverbrauch / -versiegelung
- Biodiversität und Vernetzung
- Nutzung Waidsee
- ungenutztes Potenzial Weschnitz
- fehlende öffentliche Freiräume in Ortsteilen / Quartieren
- fehlende Angebote für Jugendliche
- Vandalismus
- Konflikte Radfahrer / Fußgänger auf Wanderwegen